

Lehrerlaptops

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Januar 2021 16:12

Falls es hilfreich ist, versuche ich mal, NRW zusammenzufassen.

- Der Erlass hat ein Endgerät pro Lehrerin vorgesehen.
- Zwingend ein "Mobil"gerät, aber kein Smartphone.
- Bis zu 500 Euro pro Gerät
- de facto weniger, da den Schulträgerinnen 500 Euro pro volle Stelle zugweisen wurde, das sind weniger als aktive Lehrkräfte
- für Anschaffung und Inbetriebnahme, Wartungskosten fallen wie immer vom Himmel
- antragsberechtigt waren die Schulträgerinnen, diese entscheiden auch, was es gibt.
- die Schulträgerinnen sind Eigentümerinnen der Geräte (eigentlich klar)
- nach meiner Einschätzungen haben sich die wenigsten Schulträgerinnen die Mühe gemacht, mit den Schulen etwas abzusprechen.
- iPads scheinen beliebte Geräte zu sein. Das Einsteigermodell gibt es um 300 Euro. In machen Fällen gab es Tastaturen oder Stifte dazu.
- Es gibt bei diesen Geräten unterschiedliche Möglichkeiten zur zentralen Administration. Die Einschätzungen, wie aufwändig das ist, gehen auseinander. Die Administration erfolgt wohl aber überwiegend durch pädagogisches Personal. Hier lohnt es sich, noch Erfahrungsberichte zu sammeln.
- Daraus ergeben sich unterschiedliche Einschränkung für die Nutzung. Insbesondere zum Erwerb von "Apps" konnte ich mir noch kein Bild machen.
- Einige haben wohl aber auch Laptops bekommen.
- Bei einigen ist (noch) nichts angekommen.